

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	III
Abkürzungsverzeichnis	VII
§ 1 Allgemeine Einordnung	1
§ 2 Einführung und Abgrenzung	3
1. Gebäudeprogramm nach CO ₂ -Gesetz	4
2. Impulsprogramm nach Klimagesetz und Energiegesetz	7
3. Gebäudeprogramm und Impulsprogramm <i>de lege ferenda</i>	9
§ 3 Ausgestaltungsmöglichkeiten eines verbesserten Förderkonzepts und Eingrenzung auf öffentliche-rechtliche Darlehen und öffentlich-rechtliche Bürgschaften	13
1. Problem: Bejahung Marktversagen und Marktimperfection	13
2. Lösung: Finanzielle Förderung als nur ein mögliches Regelungs- und Steuerungsmittel	15
3. Spezifika: Faktische Hemmnisse für energetische Gebäudesanierungen	18
4. Zwischenfazit und Eingrenzung auf öffentlich-rechtliche Darlehen und öffentlich-rechtliche Bürgschaften	23
§ 4 Staats- und verwaltungsrechtliche Restriktionen für Subventionen	27
1. Verfassungsrechtlicher Rahmen auf Bundesebene	27
2. Grundsätze des Verwaltungshandelns der Lenkungsverwaltung	29
2.1 Legalität/Gesetzmässigkeit (Art. 5 Abs. 1 BV)	30
2.2 Öffentliches Interesse (Art. 5 Abs. 2 BV)	31
2.3 Verhältnismässigkeit (Art. 5 Abs. 2 BV, Art. 36 BV)	32
2.4 Treu und Glauben (Art. 5 Abs. 3 BV, Art. 9 BV <i>in fine</i>)	35
2.5 Rechtsgleichheit (Art. 8 BV) und Willkürverbot (Art. 9 BV)	35

3. Kurzüberblick Subventionsrecht des Bundes und der Kantone	37
3.1 Begriffliches	37
3.2 Bundesebene: SuG	38
a. 1. Kapitel des SuG	38
b. 2. Kapitel des SuG	39
c. 3. Kapitel des SuG	42
3.3 Kantonale Ebene	48
§ 5 Darlehen und Bürgschaften zur Förderung von energetischen Gebäudesanierungen im Subventionsrecht des Bundes und der Kantone	51
1. Begrifflichkeiten und Risikosicht	51
2. Konzeptionelle Vorbemerkungen	56
3. Mögliche konzeptionelle Varianten	59
4. Fallbeispiel 1: Darlehen des Bundes an den fonds des roulement und Sonderprogramm zur Förderung von energetischen Gebäudesanierungen über den fonds de roulement	69
5. Fallbeispiel 2: Umweltdarlehen der Zürcher Kantonalbank (ZKB)	75
6. Fallbeispiel 3: Durch den Bürgschafts-Fonds des Kantons Schwyz verbürgte «Handschlag-Hypothek» der Schwyzer Kantonalbank zur energetischen Gebäudesanierung	78
6.1 Festhypothek mit Nachhaltigkeits-Bonus	79
6.2 Ergänzende Verwendung des Bürgschafts-Fonds	80
6.3 Reine Verwendung des Bürgschafts-Fonds: Handschlag-Hypothek	83
§ 6 Synthese	87
§ 7 Schlussbemerkungen und Ausblick	97